

Lindesmühle, Aktiengesellschaft, vormals Lützenburger in Bad Kissingen.

Gegründet: 29./10. 1900 mit Nachtrag v. 26./1. 1901, mit Wirkung ab 15./10. 1900; eingetr. 6./2. 1901. Übernahmepreis M. 956315. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Statutänd. 29./4. 1905 und 14./7. 1908.

Zweck: Erwerb und Betrieb der Lindesmühle in Bad Kissingen. Ankauf und Verkauf von Getreide, Herstell. u. Verkauf von Mühlenprodukten aller Art. Die Lindesmühle umfasst einen Grundkomplex von rund 30 bayer. Tagwerken, meist Bauplätzen, welche sich unmittelbar an den Kurgarten anschliessen. Die Mühle wird mit einer 150—200 pferdigen Wasserkraft betrieben, ist durchaus automatisch eingerichtet und kann pro Jahr 250 000 Ztr. produzieren. (1909 2 262 149 kg Weizen u. 2 082 438 kg Roggen.)

Kapital: M. 420 000 in 420 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000. Die G.-V. v. 29./4. 1905 beschloss zwecks Abschreib. u. Reservestell. Herabsetzung des A.-K. um M. 280 000 (auf M. 420 000) durch Zuslegung der Aktien im Verhältnis von 5 : 3. (Frist 1./10. 1905.) Die Kosten der Gründung wurden von dem Vorbesitzer getragen, der auch mit seinen nächsten Anverwandten sämtliche Aktien übernommen hat. Die Gründung hat also den Charakter einer sogenannten Familiengründung. **Hypotheken:** M. 227 829.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 4000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 264 625, Bauterrain 182 974, Utensil. 314, Mobil. 271, Masch. u. Mühleneinricht. 127 752, Eisenbahngleis 15 087, Fuhrpark u. Pferde 4869, Kassa u. Wechsel 6014, Waren 237 874, Debit. 219 217, Effekten 3986, Säcke 1, Diverse 1387. — Passiva: A.-K. 420 000, Hypoth. 227 829, Bankkto 265 286, Spez.-R.-F. 22 334, R.-F. 17 496, Delkr.-Kto 161, Akzepte 36 476, Kredit. 68 562, Gewinn 6227. Sa. M. 1 064 375.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 41 762, Zs. 17 355, Mühle-Betriebs-Unk. 21 695, Fuhrwerks-Unk. 13 840, Verkaufsspesen 9206, Diverse 11 536, Abschreib. 4720, Gewinn 6227. Sa. M. 126 344. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn M. 126 344.

Dividenden 1900—1909: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Johs. Spigaht.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. H. Ederer, Justizrat Mich. Dietz, Bamberg; Franz Dürig, Bad Kissingen; H. Herzog, Nürnberg; Carl Wölfel, Bayreuth.

Königsberger Walzmühle, Act.-Ges. in Königsberg i. Pr.

Gegründet: 16./5. 1889. Letzte Statutänd. 5./3. u. 10./9. 1909.

Zweck: Betrieb von Mahl- u. Schälmmühlen sowie der Handel mit Mühlenerzeugnissen, Getreide, Hülsenfrüchten u. Saaten. Grösse des Mühlengrundstückes etwa 6,3 ha. Vermahlen wurden 1899—1909: 50 766, 53 800, 47 250, 38 400, 48 270, 35 100, 49 600, 54 900, 38 120, 43 800, 45 222 t Roggen. 1909/10 Bau einer Schälmmühle.

Kapital: 1 584 000 in 1584 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 25./7. 1890 um M. 120 000 (auf M. 1 320 000) u. lt. G.-V. v. 17./2. 1896 um M. 264 000 (auf jetzigen Stand) in 264 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 5 : 1 v. 25.—28./3. 1896 zu 103%.

Anleihe: M. 400 000 in 4½% Partial-Oblig., rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1893 durch jährl. Ausl. von M. 4000 nebst ersp. Zs. im April auf 1./7. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Zahlst.: Gesellschaftskasse. Ende 1909 noch in Umlauf M. 300 000. Kurs in Königsberg i. Pr. Ende 1896—1909: Meistens gestrichen (Ende 1909: 102%).

Anleihe von 1909: M. 500 000 in 4½% Oblig., rückzahlbar zu 103%. Aufgenommen lt. G.-V. v. 10./9. 1909 z. Bau einer Schälmmühle. Diese Anl. ist hypoth. sichergestellt. Kurs: In Königsberg im Juni 1910 eingeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. event. Sonderrückl., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausserdem jedes Mitgl. eine feste Vergüt. von M. 750), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück 26 367, Gebäude 867 269, Masch. 132 051, elektr. Beleucht.-Anlage 1721, Kanalisation 6675, Geleise 4441, Schiffslevator 1298, Sprinkler-Anlage 32 123, Pferde u. Wagen 2873, Kleieschuppen, Mühlenutensil. Kontor- do. je 1, Kassa 16 653, Effekten 591, Wechsel 251, Avale 52 500, Neubau 50 408, Waren, Vorräte 1 392 844, Kohlen 17 260, Säcke 33 708, Versich. 35 695, Debit. 787 507. — Passiva: A.-K. 1 584 000, Oblig. 300 000, do. Zs.-Kto 6705, R.-F. 111 637 (Rückl. 9299), Ern.-F. 3537, Extra-R.-F. 130 301 (Rückl. 15 000), Akzepte 200 000, Avale 52 500, Beamten-Unterst.-F. 8000 (Rückl. 1000), Unfallversich. 4500, Kredit. 895 650, Div. 126 720, Tant. u. Grat. 28 503, Vortrag 10 191. Sa. M. 3 462 245.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig. 450, do. Zs. 13 702, Versich. 11 450, Unfallversich. 4922, Zs. 30 050, Sprinkleranlage-Amort. 7200, Kohlen 76 544, Handl.-Unk. inkl. Steuern, Gehälter etc. 116 356, Betriebs-do. 159 428, Abschreib. 45 660, Gewinn 190 714. — Kredit: Vortrag 4719, verf. Div. 150, Waren 651 610. Sa. M. 656 479.